



Was gehört dazu?



- aus Küche und Haushalt:
Gemüse- u. Obstreste, Speisereste, verdorbene Nahrungsmittel (nur in Papier gewickelt), Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Schnittblumen, verschmutztes Papier (z.B. Servietten, Küchenrolle, Taschentücher, Einwickelpapier für Käse, Wurst und Obst), Holzasche (in Papiersack verpackt)
- aus dem Garten:
Laub, Grasschnitt, Jätgut, Pflanzenabfälle, Reisig mit Aststärke bis ca. 2 cm, Kleintiermist (in Papier gehüllt), in Kleinmengen: Holzstückchen, Sägespäne, Haare, Federn



Zu beachten:

Baum- Strauch- und Heckenschnitt können in Haushaltsmengen am Bauhof abgegeben werden.

Was nicht ?

- Restabfall (z.B. Windeln, Staubsaugerbeutel, Kohlenasche, Leder, Gummi),
- Verpackungen
- Problemstoffe
- flüssige Abfälle z.B. Speiseöle- u. -fette gehören in den ÖLI
- größere Fleischstücke und Tierkadaver (zur Tierkörperverwertung)
- Zigarettenstummel

Wohin mit dem Bioabfall?

in die Biotonne



oder Kompostieren im eigenen Garten



Auch für Eigenkompostierer bietet die Biotonne eine sinnvolle Ergänzung, um auch schwieriger zu kompostierende Bioabfälle z.B. gekochte Speisereste, Knochen und Fleischreste etc. ganzjährig problemlos verwerten zu können.

Zu beachten bei der...

Biotonne	Kompostierung im eigenen Garten
Bioabfälle immer in Papier einschlagen (Zeitungspapier, Papiersackerl)	
keine Kunststoffsäcke verwenden!	Strukturmateriale (Zweige, Häckselgut) den Küchenabfällen untermengen (zur besseren Durchlüftung)
keine Flüssigkeiten	feuchtes mit trockenem Material mischen
Vorsammelgefäß in der Küche:	
Deckel möglichst rasch schließen und in kurzen Abständen in die Biotonne entleeren	Rasenschnitt nur angetrocknet und in dünnen Schichten aufsetzen
schattiger Standplatz für die Biotonne	Standplatz im Halbschatten
Deckel der Biotonne immer schließen	
Einstecksäcke aus Papier können Sie beim Fachhandel oder bei Ihrer Gemeinde kaufen	frisch aufgesetzten Bioabfall immer mit Erde abdecken
Biotonne zu jedem Entleerungstermin zur Entleerung bereitstellen.	Den Komposthaufen mit Vlies od. Strohecke vor Durchnässung oder Austrocknung schützen. Im dicht besiedelten Gebiet geschlossenen Kompostbehälter verwenden.



So werden Bioabfälle verwertet:

Die zur ZEMKA gelieferten Bioabfälle werden ebenfalls zu Kompost verarbeitet.